

TEPP (O,O,O,O-Tetraethylpyrophosphat)

[107-49-3]

Nachtrag 2002

MAK-Wert (1958)	0,005 ml/m³ (ml/m³) \triangleq 0,06 mg/m³
Spitzenbegrenzung (2002)	Kategorie II, Überschreitungsfaktor 2
Hautresorption (1958)	H
Sensibilisierende Wirkung	–
Krebserzeugende Wirkung	–
Fruchtschädigende Wirkung	–
Keimzellmutagene Wirkung	–
BAT-Wert (1985)	Reduktion der erythrozytären Acetylcholinesterase-Aktivität auf 70% des Bezugswerts

Kurzzeitwert-Kategorie

Der MAK-Wert wurde in Analogie zu anderen Phosphaten festgelegt. Kritischer Effekt ist die Hemmung der Acetylcholinesterase. Der Stoff wird schnell abgebaut (k. w. A., Begründung 1973), so dass von einer kurzen Halbwertszeit auszugehen ist. Da die Enzymhemmung zu Beginn reversibel ist (die Hemmung ist also konzentrationsabhängig), wird für TEPP die Kurzzeitwert-Kategorie II und ein Überschreitungsfaktor von 2 festgesetzt.

abgeschlossen am 28.02.2002